

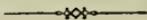
Cupressineen-Gattungen von dem Hrn. Verfasser selbst aufgenommen und geben von seiner Fertigkeit im Photographiren ein sehr ehrenvolles Zeugniß ab. Dr. H. W. R.

— Von Koch's „Taschenbuch der deutschen und schweizer Flora“ ist eine sechste Auflage erschienen.

— Dr. P. G. Lorentz hat ein nach Schimper's Bryologia Eur. systematisch geordnetes Verzeichniß der europäischen Laubmoose herausgegeben. Von demselben ist auch ein „Bryologisches Notizbuch, zum praktischen Gebrauch zusammengestellt“ erschienen.

— Dr. C. J. Andrä hat die vorweltlichen Pflanzen aus dem Steinkohlegebirge der preuss. Rheinlande und Westphalens bearbeitet und ist von dieser Arbeit ein erstes Heft mit 6 Tafeln Abbild. in Bonn erschienen.

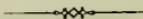
— Von J. F. Gistel ist in Freysing erschienen: „Die Flora der böhmischen Wälder oder des südöstlichen Sumawa, bayrischen Antheils. Mit einer Einleitung in die Flora und Fauna des Sumawa-Gebirgs.“



Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Viktor v. Janka mit Pflanzen aus Ungarn.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Professor Hazslinszky in Eperies, Dr. Heidenreich in Tilsit, Wagner in Huszt, Kastrop in Hanau.



Mittheilungen.

— Die grösste Anzahl von Pflanzen, welche gefüllte Blüten tragen, befindet sich nach Dr. Seemann auf der nördlichen Halbkugel. In Polynesien und in Australien lässt sich nicht eine einzige Art mit gefüllten Blumen finden. In Südafrika und Südamerika gibt es nur wenige Pflanzen, deren Staubgefässe sich in Blumenblätter verwandeln. Seemann zählt 279 Arten auf, welche gefüllte Blumen hervorbringen.

— Die in England hoch geschätzten St. Michael-Orangen kommen von der grössten Insel der Azoren, die auf einer Bodenfläche von $40\frac{2}{3}$ Quadratmeilen bei 300 Millionen Stück Orangen im Werthe von fast 600.000 Thaler liefert. Der grösste Theil derselben wird ausgeführt. Ueberhaupt beruht die Existenz der Bewohner sämtlicher Azoren-Inseln auf der Kultur der Orangen. Im vollen Tragen bringt ein einzelner St. Michael-Baum jährlich 12.000 bis 16.000 Orangen hervor.

Correspondenz der Redaktion.

Herrn J. L. H.: „Bitte die gesammelten Pflanzen zu senden.“ — Herrn S. S.: „Bitte um die Zusendung.“ — Herrn Dr. K. „Korrektur erst am 30. Juli, also zu spät erhalten.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanischer Tauschverein in Wien. 304](#)